

Corona-Krise: Besondere Herausforderung für Familien mit Kindern

Kinderschutzbund Bremen bietet Unterstützung am Telefon



Bremen, 24.3.2020

Angesichts der zunehmenden Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie appelliert der Kinderschutzbund Bremen zu besonderer Rücksichtnahme auf Familien mit Kindern. Die Schließung von Kitas, Schulen und öffentlichen Freizeitangeboten bedeutet den Verlust von gewohnten Tagesabläufen und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das stellt Familien vor besondere Herausforderungen, die leicht zu Konflikten führen können. „Für Kinder und Eltern bedeutet diese Situation enormen Stress. Wenn Eltern vorher schon am Limit waren, sind Kinder jetzt potenziell gefährdet“, sagt Kathrin Moosdorf, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes. Kinder, Jugendliche und Eltern sind besonders gefordert und bekommen vom Kinderschutzbund Bremen telefonische Beratung und Unterstützung.

Die Mitarbeitenden des Kinderschutz-Zentrums sind montags, dienstags und mittwochs von 11 bis 13 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr unter 0421-240 112-20 telefonisch erreichbar. Auch für Fachkräfte aus der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen bietet der Kinderschutzbund Unterstützung bei Fragen des Kinderschutzes an.

Eine weitere telefonische Beratungsstelle ist die Nummer gegen Kummer, die in Bremen ebenfalls beim Kinderschutzbund angesiedelt ist. Sie ist sowohl für rat- und hilfesuchende Kinder und Jugendliche (bundesweit unter der Telefonnummer 116111, Mo. - Sa. 14 - 20 Uhr) als auch für Eltern (bundesweit unter der Telefonnummer 0800 111 0 550, Mo. - Fr., 9 - 11 Uhr, Di. und Do., 17 - 19 Uhr) erreichbar und bietet schnell und kostenlos Hilfe in Krisensituationen.

Viele Eltern sind sehr engagiert, um eine möglichst gute Zeit mit wenig Stress und Konflikten in der Familie zu verbringen. Auch der Kinderschutzbund Bremen hat dazu praktische Tipps: „Gerade jetzt ist es wichtig, dass Eltern für Strukturen und Bewegung im Alltag sorgen“ rät Moosdorf. „Geregelte Tagesabläufe, z. B. für das Homeschooling, feste Pausenzeiten und Zeiten zum gemeinsamen Spiel, sowie auch ein Spaziergang an der frischen Luft sind empfehlenswert“. Wichtig ist, dass Kinder von ihren Eltern möglichst schnell strukturierte Tagesabläufe vorgelebt bekommen. Tipps für eine abwechslungsreiche und kindgerechte Alltagsstruktur finden Sie auf unserer Webseite: www.dksb-bremen.de/beratung/corona-virus/

Kontakt: Kathrin Moosdorf, Geschäftsführerin Kinderschutzbund Bremen, moosdorf@dksb-bremen.de, 0421/240112-12

**Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Bremen e.V.**
Humboldtstraße 179
28203 Bremen

Tel. 0421/240 112 10
Fax 0421/240 112 89
info@dksb-bremen.de
www.dksb-bremen.de